



Gemeinsame Pressemitteilung

Zusammen in die digitale Zukunft: GVG-Gruppe treibt den Glasfaserausbau in Hilter voran

Für Bürgerinnen, Bürger sowie Gewerbetreibende ist das die Möglichkeit, einen kostenfreien Glasfaseranschluss – direkt bis ins Haus – zu beauftragen.

28.07.2022, Kiel/Hilter a.T.W. In den vergangenen zweieinhalb Jahren sind die Notwendigkeit sowie der Bedarf einer schnellen und vor allem stabilen Internetleitung stark gestiegen. Damit die Gemeinde Hilter a.T.W. breitbandtechnisch auch für die kommenden Jahrzehnte sicher aufgestellt ist, beabsichtigt die GVG-Gruppe aus Kiel den eigenwirtschaftlichen Ausbau der vermeintlich besser versorgten schwarzen und grauen Flecken.

"Wir planen in der Gemeinde Hilter a.T.W. einen nahezu flächendeckenden Ausbau in den Bereichen, die nicht vom geförderten Ausbau profitieren. Hierdurch entstehen weder Kosten für die Gemeinde noch müssen Steuergelder aufgewendet werden. Die Beauftragung eines Glasfaserhausanschlusses in Verbindung mit einem unserer Tarife ist ebenfalls kostenlos. Im Zuge unserer Vermarktungsphase bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, sich persönlich von uns beraten zu lassen", kündigt Andreas Niehaus, GVG-Gebietsleiter für Niedersachsen, an. Die GVG Glasfaser wird mit ihrer Marke teranet am 1. September mit der Vermarktung ihrer Produkte in Hilter a.T.W. starten.

Bereits Mitte Mai hat der Landkreis Osnabrück bekanntgegeben, den für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft essenziellen Glasfaserausbau in den bandbreitentechnisch unterversorgten weißen Flecken (Anbindung mit weniger als 30 MBit/s) gemeinsam mit der GVG-Gruppe umzusetzen. Dabei übernimmt die GVG Glasfaser die Vermarktung und den Netzbetrieb in den weißen Flecken – diese baut die Breitbandinfrastrukturgesellschaft des Landkreises, TELKOS, mit Hilfe öffentlicher Fördermittel aus – außerdem verantwortet die GVG die Vermarktung und den eigenwirtschaftlichen Ausbau in den etwas besser versorgten grauen sowie schwarzen Flecken (Anbindung mit mehr als 30 MBit/s).

Die GVG Glasfaser plant, mit ihrer Marke teranet in Hilter nahezu flächendeckend ein FTTH-Netz (fibre to the home) zu realisieren. Dieses wird ausschließlich aus reinen Glasfaserleitungen und vollständig getrennt vom "klassischen" Telefonnetz errichtet. Die Leistungsfähigkeit reiner Glasfaser ist nahezu unlimitiert und reicht bis weit in den Terabit-Bereich.

Die Gemeinde Hilter unterstützt den geplanten Glasfaserausbau der GVG

Hilters Bürgermeister Marc Schewski unterstützt den Ausbau mit reiner Glasfaser: "Wir sehen uns im digitalen Raum mit steigenden Bandbreitenanforderungen sowie einem stetig wachsenden Bedarf an Konsistenz und Stabilität im Netz konfrontiert. Die veralteten Kupfer- und Kabelleitungen der bestehenden Netze können die gestiegenen Anforderungen nicht mehr abdecken." Schewski ist sich sicher, dass eine Unterstützung durch wirtschaftlich agierende Unternehmen bei der Realisierung eines flächendeckenden Glasfasernetzes mehrwertbringende Synergien schafft. "Auch wenn ad hoc ein kompletter und flächendeckender Ausbau wegen verschiedener Marktregulierungen nicht möglich ist, hilft jede weitere Komponente, eine breitere Verfügbarkeit des Glasfasernetzes in der Gemeinde zu erreichen. Der geplante Glasfaserausbau ist daher existenziell notwendig. Aus diesem Grund bin ich sehr erfreut über die Kooperation mit der GVG Glasfaser, denn insbesondere in den nicht förderfähigen und sonst nicht ausbaubaren Gemeindegebieten sind wir als Kommune auf die Unterstützung aus der privaten Wirtschaft angewiesen", unterstreicht Schewski. "Diese Möglichkeit wollen und werden wir konsequent nutzen."





Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschaftsund Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt Gemeinde Hilter

Marc Schewski Bürgermeister Tel.: 05424 2318-0

Mail: schewski@hilteratw.de

Pressekontakt GVG Glasfaser

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329 Mail: <u>johannes.poehle@gvg-glasfaser.de</u>